

## Stabübergabe an der Musikschule Wädenswil-Richterswil



**Richard Haller, Du hast während 25 Jahren die Geschicke der Musikschule WädenswilRichterswil (MSWR) gelenkt. Eine lange Zeit, in der Du prägend und nachhaltig gewirkt hast. Was sind Deine schönsten Erinnerungen als Musikschulleiter in all den Jahren?**

Allem voran habe ich das angenehme Arbeitsklima im Team geschätzt! Die schlanke Organisation empfand ich als sehr angenehm und natürlich die vielen schönen zwischenmenschlichen Kontakte. Auch die grösseren Anlässe wie die GEWA 2014, 750 Jahre Richterswil im 2015 und das Jubiläum der Musikschule im 2016 habe ich in schöner Erinnerung. Mich freut es zudem, dass die Nachfolgeplanung gelungen ist und der Vorstand aus vielen sehr guten Bewerbungen auswählen konnte.

**Was war Dir in Deiner Arbeit wichtig?**

Ich habe mich immer für unser Team eingesetzt. Für mich war es zentral, dass die Musikschullehrpersonen gute Rahmenbedingungen haben und ich sie alle gleich und fair behandle. Selbstverständlich hatte ich auch immer ein offenes Ohr für persönliche Anliegen aus dem Team.

**Wenn Du einen Wunsch für die MSWR offen hättest, wie wäre dieser?**

Dass immer genügend Räume bereitstehen und die Musikschule selbst darüber verfügen kann. Und natürlich, dass die Musikschule auch in 100 Jahren noch besteht! Ich hoffe, dass durch das neue kantonale Musikschulgesetz die Musikschule endlich das verdiente Gewicht in den Gemeinden bekommt.

**Martin Albrecht, Du hast vor ein paar Tagen die Leitung der Musikschule übernommen. Gerne möchten wir etwas über Dich erfahren. Welchen beruflichen Hintergrund bringst Du als neuer Musikschulleiter mit?**

Ich bin ausgebildeter Trompeter und Trompetenlehrer, habe über zehn Jahre an Zürcher Musikschulen unterrichtet und unterrichte seit vielen Jahren an der Kantonsschule Küsnacht. Ich kenne also den Musikschulbetrieb sehr gut. Später habe ich dann den Masterstudiengang zum Musikschulleiter in Bern absolviert und anschliessend während fast 12 Jahren die Musikschule Wollerau aufgebaut und weiterentwickelt.

**Was hat Dich gereizt, die Aufgabe des Musikschulleiters hier in Wädenswil-Richterswil zu übernehmen?**

Nach fast 12 Jahren Leitung der Musikschule Wollerau suchte ich eine neue Herausforderung. So wie die MSWR aufgestellt ist, auch die Rechtsform als Verein und natürlich das ganze engagierte Musikschulteam, haben mich sehr angesprochen.

**Was für einen Bezug hast Du zur MSWR?**

Ich wohne mit meiner Familie in der Au, und unsere beiden Söhne besuchen hier die Musikschule. Ich kenne die Schule also vor allem von aussen. Den kurzen Arbeitsweg finde ich wunderbar. Bei schönem Wetter werde ich diesen sicher ab und zu mit dem Velo oder zu Fuss machen.

**Was wäre Dein Wunsch für die MSWR, wenn Du einen offen hättest?**

Klar, Musizieren ist für mich eine der schönsten Beschäftigungen, die es gibt, dies gilt im Besonderen für das gemeinsame Musizieren. Ich würde mir wünschen, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler der MSWR, egal auf welchem Stand, ob jung oder alt, in einem Ensemble, in einer Band, in einem Chor oder in einem Orchester musizieren würden.